

Messenger im Unterricht

Die Macht des Faktischen



6 Thesen zu Instant Messengern

1. Sie sind einfach zu nutzen
2. Sie sind massentauglich
3. Sie unterstützen S/S und L/L
4. Sie speichern die Daten irgendwo
5. Sie sind losgelöst von anderen Informationsflüssen
6. Wer nicht mitmacht, kann nicht mitlesen



Einsatzszenarien

1. Kommunikation "um den Unterricht herum" anleiten
2. Gegenseitige Hilfe organisieren
3. Dateien austauschen
4. Lernprozess begleiten / dokumentieren
5. Asynchron und synchron nutzen

Kritik

Rechtlich

Datenschutz

Altersbegrenzung

Pädagogisch

Reflexion über
Datenverwendung

Kein Lernmanagement

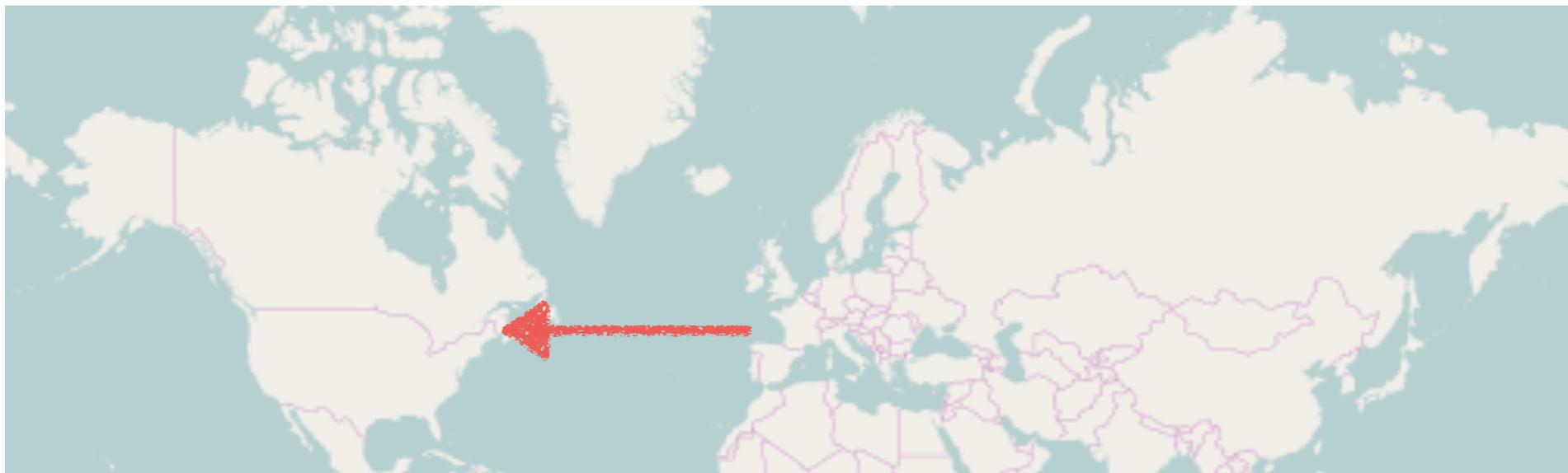
Sozial

Zwang zur Teilnahme

Lock-In

EU Datenschutz schützt EU Bürger in der EU

US Datenschutz schützt US Bürger in den US



Wer schützt Daten von EU-Bürgern in den US?

Datenexport nur an Länder mit "angemessenem Schutzniveau"
(die bspw. Grundrechte wie Privatsphäre einhalten)

USA: Beamte lesen Facebook-Nachrichten von Einreisenden [UPDATE]

von [Nicolas Fennen](#) am 11. Juni 2013, 11:03 in [Überwachung](#) / [9 Kommentare](#)

Datenexport nur an Länder mit "angemessenem Schutzniveau"
(die bspw. Grundrechte wie Privatsphäre einhalten)

????????????????

Altersgrenze aktuell

Dienst	Alter
WhatsApp	13
Facebook	13
Twitter	Schwammig
Instagram	13

Altersgrenze ab 2018

EU-Datenschutzreform, Verordnung 2016/679

Umsetzung bis Mai 2018

- Grundsätzlich ab 16
- Herabsetzung auf 13 per nationalem Gesetz möglich
 - Anbieter MUSS Bewilligung der Eltern einholen

Kritik

Rechtlich

Datenschutz

Altersbegrenzung

Pädagogisch

Reflexion über
Datenverwendung

Kein Lernmanagement

Sozial

Zwang zur Teilnahme

Lock-In

Reflexion Datenverwendung

- Umgang mit persönlichen Daten
- Vorleben von Datenverantwortung
- Thematisierung des Geschäftsmodells "Daten"

Kein Lernmanagement

- Administration / Moderation schwierig
- Separate Lernprozessdokumentation erforderlich
- Keine Struktur für Lernprozesse
- "Wiederverwendung" von Gruppen nicht möglich

Kritik

Rechtlich

Pädagogisch

Sozial

Datenschutz

Reflexion über
Datenverwendung

Zwang zur Teilnahme

Altersbegrenzung

Kein Lernmanagement

Lock-In

Zwang zur Teilnahme

- Messenger untereinander nicht „kompatibel“
- Jedes System für sich
- Entscheidung für ganze Klasse bindend

Lock-In

- Keine Export-Möglichkeit für eingespeiste Daten
- Daten nur mittels Nutzung des Dienstes erreichbar
- Abhängigkeit vom Dienst steigt laufend

Vision

Gestalte einen Messenger

für den Unterricht,

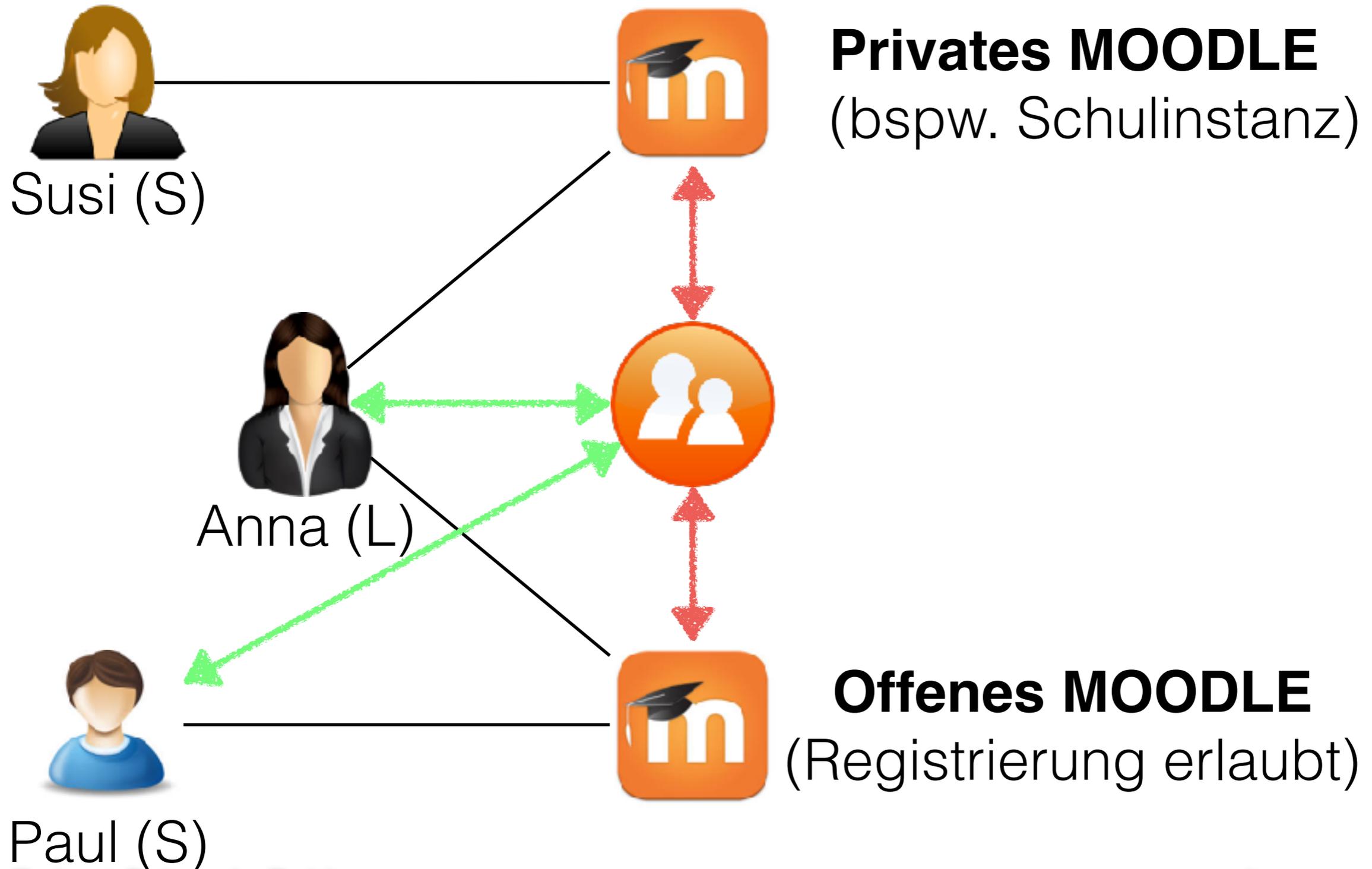
der mit einer Lernplattform interagiert

und trotzdem separat funktioniert,

sodass niemand ausgeschlossen wird

und die Kontrolle über die Daten bei Nutzer/innen belässt

Personas



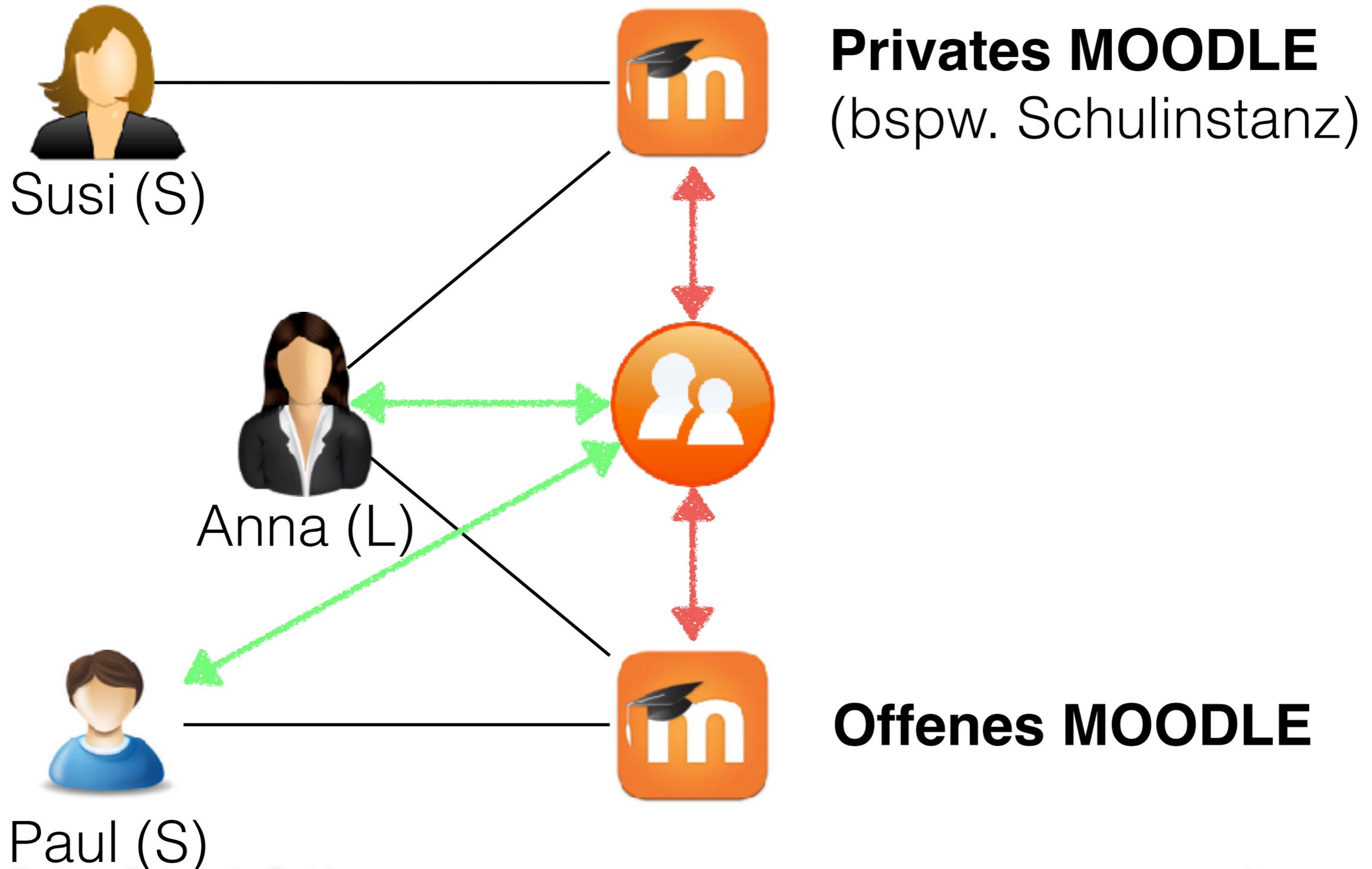


Lehrerin

Anna (L)

- Anna ist Lehrerin an zwei Schulen, eine Schule (a) nutzt MOODLE, die andere (b) hat kein LMS
- Anna richtet in eduMessenger das **private MOODLE** von Schule a ein und hat sofort alle Kurse als „Gruppen“ im Chat zur Verfügung
- Anna richtet in eduMessenger ein **offenes MOODLE** einer unabhängigen Organisation ein und kann in der zweiten Schule auch Gruppen anlegen
- Alle Gruppen beider Schulen kann sie in einer einzigen App bequem erreichen

Personas



Privates MOODLE
(bspw. Schulinstanz)

Offenes MOODLE

Paul (S)

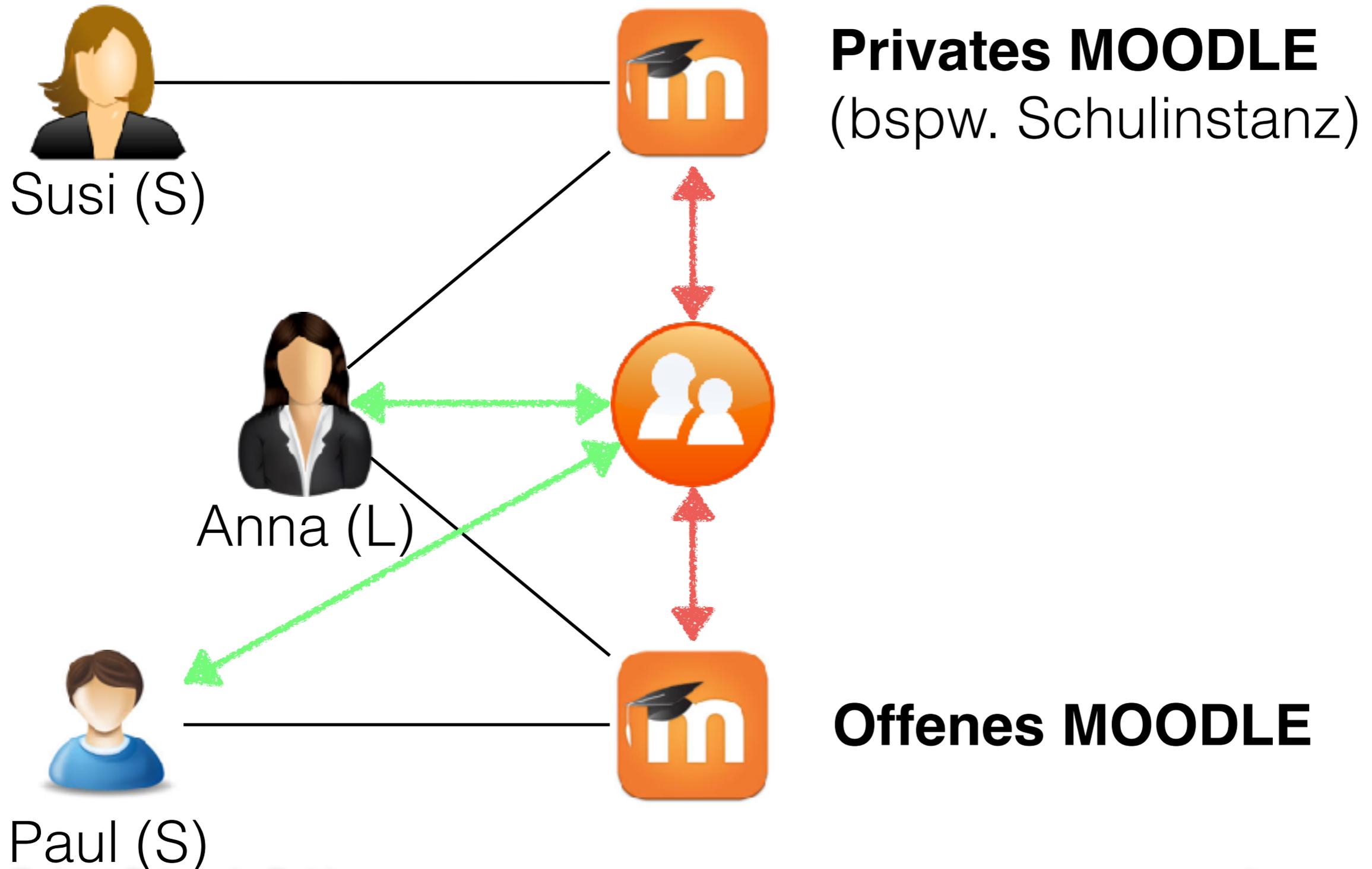


Susi (S)

Schülerin

- Susi ist Schülerin in Schule (a)
- Sie hat kein Smartphone
- Sie kann MOODLE wie bisher nutzen
- Sie verpasst keine Information

Personas



Privates MOODLE
(bspw. Schulinstanz)

Offenes MOODLE

Paul (S)



Paul (S)

Schüler

- Paul ist Schüler in Schule (b)
- Es gibt kein LMS, aber dank eduMessenger kann Paul mit seiner Lehrerin über ein **offenes MOODLE** kommunizieren
- Beide wissen, dass alle Daten in Österreich bleiben, weil sie sich den Diensteanbieter bewusst aussuchen konnten

Reality

✔ Gestalte einen Messenger

✔ für den Unterricht,

✔ der mit einer Lernplattform interagiert

✔ und trotzdem separat funktioniert,

✔ sodass niemand ausgeschlossen wird

✔ und die Kontrolle über die Daten bei Nutzer/innen belässt

eduMessenger

